

## Museen und Sparkasse laden zum Internationalen Museumstag ein

**Der Internationale Museumstag findet seit 1978 jährlich am zweiten oder dritten Sonntag im Mai statt.** In diesem Jahr findet er am 19. Mai statt und soll auf der ganzen Welt auf die Vielfalt und Bedeutung der Museen aufmerksam machen.

Der Internationale Museumstag wird seit vielen Jahren in einer Kooperation von Deutschem Museumsbund und den Regionalstiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe initiiert. Gemeinsam mit dem Industrie-, dem Klingen- und dem Kunstmuseum lädt die Stadt-Sparkasse Solingen in diesem Jahr Interessierte ins Museum ein, um besondere Angebote zu erleben:

### **Kunstmuseum Solingen - Geierwally und der Berg in der zeitgenössischen Kunst**

Einen facettenreichen Einblick in die Ästhetik des Gebirges bietet ab 10.00 Uhr die Ausstellung des Kunstmuseums. Die Faszination der Berge wird mittels verschiedenster Darstellungen auf den Besucher übertragen. Gemälde aus dem 19. Jahrhundert stehen in Kontrast zu zeitgenössischen Werken. Unter anderem können Besucher synthetische Panoramen eines 3 D-Grafikprogramms, Raumzeichnungen mit Nägeln und einer Wäscheleine oder auch monumentale Wandbilder aus hunderten Fotografien bewundern. Interessierte kommen um 14.00 Uhr in den Genuss einer von der stellvertretenden Direktorin Gisela Elbracht-Iglhaut geleiteten Führung durch die Ausstellung. *Abb.: Anna Stainer-Knittel: Selbstportrait in den Lechtaler Alpen, 1869, Öl auf Leinwand, © E. Hornstein (Foto), Museum Grünes Haus, Reutte/Tirol*



**Weitere öffentliche Führungen durch die Ausstellung finden statt um:  
11.15 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr**

### **Industriemuseum - Von der Geschichte der Firma Hendrichs bis zur Fotoausstellung**

In der Gesenkschmiede Hendrichs wurden mehr als hundert Jahre lang hochqualitative Scherenrohlinge hergestellt. Für eine begrenzte Zahl an Interessierten wird es um 14.00 Uhr eine exklusive Führung geben, welche besondere Einblicke in die Gesenkschmiede Hendrichs gibt. Das Highlight dieses Rundgangs wird die Inbetriebnahme des großen Dieselmotors der Firma Herford sein, der seit den 1950er Jahren über eine Transmissionswelle die Fallhämmer der Gesenkschmiede antrieb. Von 15.00 bis 16.00 Uhr führt ein ehemaliger Mitarbeiter durch die Fabrik, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Er erzählt auf Solinger Platt, wie ein Scherenrohling hergestellt wurde. Während der Führung werden Produktionsmaschinen vorgeführt. Außerdem öffnet die Dampfschleiferei Loosen Maschinn, die zum Netzwerk Industriekultur des LVR-Industriemuseum gehört, an der Börsenstraße 87 in Solingen-Widdert von 11 bis 17 Uhr ihre Pforten. Dort zeigt der Fotokreis LVR Industriemuseum Solingen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Industriemuseum Solingen e.V. die Fotoausstellung „Bergisches Städtedreieck-Industriekultur im Wandel“. Die Fotografen Dieter Hennig und Alfred Vogel haben im Städtedreieck Wuppertal, Remscheid und Solingen die Spannweite des Themas Industriekultur abgelichtet.

### **Klingensmuseum - Zukunft lebendiger Traditionen**

Das Solinger Klingensmuseum bietet an diesem besonderen Tag mehrere Workshops und Führungen an. Zum Start wird es um 10.30 Uhr für Kinder Einblicke in die ritterliche Kunst des Fechtens geben. Ein Workshop zur philippinischen Fechtkunst findet im Anschluss um 11.30 Uhr für Erwachsene statt. Diese beiden Workshops sind für die Teilnehmer kostenlos.

Weitere Angebote des Museums sind die Fertigung eines Steinmessers ab 11.30 Uhr und eine Vorführung bzw. ein Mitmachangebot im Schmiedehaus ab 13.00 Uhr.

Die Zinngießerei Arrenberg im Keller des Museums wird ebenfalls von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Hier wird die alte Kunst des Zinngießens vorgeführt und bei "Zinn ist in!" haben Kinder die Möglichkeit sich selbst einen Anhänger aus Zinn zu gießen. Außerdem wird es um 14.00 Uhr eine von der Sparkasse organisierte exklusive Sonderführung durch die Ausstellung geben. Das Highlight dieser Führung wird eine Hands-On-Session sein, die es den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, einige sonst bestens verschlossene Artefakte in die Hände zu nehmen und näher zu erforschen.